

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Dr. Gr./Ba.

199
33
Berlin W 35, den 3. März 1938.
Matthäikirchplatz 6

Herrn

Professor Dr. Stengel,
Reichsinstitut für ältere deutsche Ge-
schichtskunde,

Berlin NW 7

Charlottenstraße 41.

Sehr geehrter Herr Professor !

Im Anschluss an unsere mündliche Besprechung teile ich Ihnen mit, daß die Deutsche Forschungsgemeinschaft bei einer neuen Bewilligung für das Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters voraussichtlich nur 5 Belegexemplare zu fordern braucht.

Heil Hitler !

Dr. K. H. Meyer